

Kultur, Medizin und Psychologie im Dialog – Bilanzen im interdisziplinären Arbeitsfeld Ethnologie & Medizin.

Remscheid, 05. – 07. Dezember 2008

**21ste Fachtagung Ethnomedizin der Arbeitsgemeinschaft Ethnomedizin
AGEM e.V. www.agem-ethnomedizin.de**

**Ort / Location: Akademie Remscheid für Musische Bildung und Medienerziehung e.V.
Küppelstein 34, 42857 Remscheid www.akademieremscheid.de**

Programm

Freitag, 5. Dezember 2008

Büro ab 14: 00

15: 00 – 15: 30 Begrüßung und Vorstellung

Tagungspräsident: Kurt *RICHTER, Akademie Remscheid

PANEL zum 100. Geburtstag von Georges Devereux. (13. September 1908)

Moderation Ekkehard *SCHRÖDER, Potsdam, Veranstalter Redaktion Curare

15: 30 – 16: 30 Gedenkvorlesung für Georges Devereux: Peter *MÖHRING, Giessen (Psychoanalytiker): Ein Beitrag zur Psychoanalytischen Anthropologie der Angst. „Angst und Methode in den Verhaltenswissenschaften“ von Georges Devereux eingedenk.

16: 30 – 17: 00 Kaffeepause

17: 00 – 17: 45 Sophie *KOTANYI, Frankfurt (Ethnologin):

Anwendung ethnopsychanalytischer Konzepte von Georges Devereux beim Entwickeln eines soziokulturell sensiblen Ansatzes zur HIV-Prävention in Mozambique.

17: 45 – 18: 30 Wolfgang *SCHREIBER, Saarbrücken (Erziehungswissenschaften und Psychologie): Die Aktualität von Georges Devereux für die heutige Alkoholismustherapie anhand einer Fallstudie aus seinem Werk.

18: 30 Abendessen

20: 00 Abendveranstaltung: Dieter ADLER, Bonn (Psychoanalytiker) zeigt seinen Dokumentarfilm: Paul Parin. „Wir waren zu jung, um den Rest unseres Lebens hinter der Couch zu verbringen“.

Samstag, 6. Dezember 2008

Vormittag: Moderation Markus *WIENCKE, Berlin

8: 30 – 9:15 Bernd RIEKEN Wien (Psychoanalytiker, Volkskundler): Volkskunde und Psychologie. Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

9: 15 – 10:00 Reiner *BÜCH, Saarbrücken (Psychologe): Erinnerung an die Konnotationsanalyse. Ein methodisches Kernstück der Symbolischen Handlungstheorie und Kulturpsychologie von Ernst E. Boesch

10:00 – 10:30 Kaffeepause

10: 30 – 11:15 Horst H. *FIGGE, Freiburg (Psychologe): Erlebte Wirklichkeit, Krankheit und Krankheitsbewältigung.

11: 15 – 12: 00 Martin DESCHAUER, Frankfurt (Volkskundler): Subjektivität in der Behandlung psychischer Krankheiten – Das Konzept des strategischen Synkretismus am Beispiel der Depressionstherapie.

12: 00 – 13: 45 Mittagessen und Mittagspause

Samstag Nachmittag: Moderation Wolfgang *KRAHL, München

13: 45 – 14: 30 Guido SPRENGER, Münster (Ethnologe): Die Institutionalisierung von Dissoziation in der Moderne und im Schamanismus der Rmeet (Laos)

14: 30 – 15:15 Carsten KLÖPFER, Köln (Psychologe): Coping-Prozesse bei HIV/AIDS-Patienten aus der Perspektive westlicher und buddhistischer Psychologie.

15: 15 – 16: 00 Rupert *PÖSCHL, Göttingen (Anästhesist): Filmdokument und Analyse zu einem Heilritual in Malawi.

16: 00 – 16: 30 Kaffeepause

Mitgliederversammlung der AGEM, Moderation: Senganata *MÜNST, Dortmund

16: 30 – 17: 15 Einleitung mit freiem Thema: Wolfgang *KRAHL, München (Psychiater und Psychologe): Der Impact Factor - ein Instrument zur akademischen Hegemonie?

17: 15 – 18: 15 Mitgliederversammlung AGEM, Gäste willkommen.

18: 15 Abendessen

Abends Exkursion ins Museum „Soul of Africa“ (Henning Christoph, Essen, geplant)

Sonntag, 7. Dezember 2008

Vormittag: Neue Forschungsberichte, Moderation Katarina *GREIFELD, Frankfurt

9: 00 – 9: 45 Markus *WIENCKE, Berlin (Psychologe): Heilung durch alternative Sinngebung? – Praktiken in drei Deutungsgemeinschaften zum Umgang mit psychischen Störungen (Brasilien, Chile, Deutschland)“.

9: 45 – 10: 30 Eva ZÖLLER, Bonn (Heilpädagogik und Sport): Die Bewältigung chronischer Schmerzen im biografischen und kulturellen Lebenszusammenhang (mit Vergleich Deutschland, Thailand, Australien).

10: 30 – 11: 00 Kaffeepause

11: 00 – 11: 45 Helene BASU, Münster (Ethnologin): Verrücktsein / Geisteskrankheiten: Begegnungen zwischen der Ethnologie und der Psychiatrie

11: 45 –12: 30 Abschlusspodium und Abschlussdiskussion (Evaluierung)
Moderation Ekkehard SCHRÖDER und Kurt RICHTER

12:30 gemeinsames Mittagessen, dann Ende der Tagung

*Mitglieder der AGEM

Es werden CME-Punkte für Ärzte und Psychologen bei der LAÄK beantragt
Wissenschaftliche Leitung E. Schröder (Ärzte), Kurt Richter (Psychologen)

Anmeldung schriftl. oder Email für Teilnahme und Unterkunft möglichst bis 20. Nov.
bei der **Schriftführerin der AGEM:**
Frau Dr. phil. A. Senganata Münst, Poppelsdorfer Str.4, 44139 Dortmund
senganata.muenst@uni-dortmund.de

Für die, die nicht im Haus übernachten, gilt eine obligatorische **Nutzungspauschale**. Diese beinhaltet die Mahlzeiten und Raumnutzung (pro Tag 25 Euro, bzw. bei nur halben Tagen Freitag oder Sonntag je 15 Euro). Abrechnung im Tagungsbüro bar.

Ansonsten gilt die **Tagespauschale** für Unterkunft und Verpflegung, gestaffelt je nach EZ und DZ zwischen 41 und 54 DM pro Tag

Begrenzte Teilnehmerzahl. Rechtzeitige Voranmeldung bis 30.11.2008.
Änderungen vorbehalten

AGEM-Geschäftsadresse ===== www.agem-ethnomedizin.de

AGEM-curare, c/o Ekkehard Schröder, Spindelstrasse 3, 14482 Potsdam
Fax: 0331 - 7044 682 Tel: 0331 - 7044 681 ee.schroeder@t-online.de

1.Vorsitzende: Dr. phil. Katarina Greifeld greifeld@gmx.de

2.Vorsitzender: Ekkehard Schröder, siehe oben

Kassenwart: Dr. med. Rupert Pöschl, Angerstr. 1c, 37073 Göttingen rupoeschl@t-online.de